

A N T R A G

der B90/Grüne-Landtagsfraktion

betr.: Für ein weltoffenes, friedliches und sicheres Saarland - Rechter Hetze den Boden entziehen

Der Landtag wolle beschließen:

Seit Monaten suchen hunderttausende Menschen Zuflucht in Deutschland. Anstand, Mitmenschlichkeit und nicht zuletzt das Grundgesetz gebieten uns, Menschen, die sich auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Verfolgung befinden, bei uns aufzunehmen und zu schützen. Die aktuelle Situation ist eine enorme Herausforderung für unser Land, die unsere gesamte Gesellschaft in starkem Maße fordert. Die Saarländerinnen und Saarländer haben hierbei in den vergangenen Monaten eine enorme Hilfsbereitschaft gezeigt. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich aktiv in der Flüchtlingshilfe und tragen dazu bei, dass die Unterbringung, Verpflegung und Versorgung der Schutzsuchenden und oft traumatisierten Menschen gelingt. Diese Menschen verdienen höchste Anerkennung, denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre die gewaltige Aufgabe alleine durch staatliche Organisation nicht zu schaffen. Diese Solidarität in der saarländischen Bevölkerung muss gestärkt und gefördert werden.

Seit geraumer Zeit nehmen jedoch die Meldungen über fremdenfeindliche Straftaten in ganz Deutschland zu. Berichte über Brandanschläge auf geplante oder gar bereits bezogene Flüchtlingsunterkünfte, körperliche Übergriffe und verbale Attacken gegen Geflüchtete oder Menschen mit Migrationshintergrund reihen sich inzwischen nahtlos an Attacken auf engagierte kommunale Politiker. Dies bedroht nicht nur die innere Sicherheit Deutschlands, sondern ist auch ein direkter Angriff auf unsere Demokratie.

Fremdenfeindliche Hetze und gezielte Falschinformation rechter Gruppierungen und nationalkonservativer Parteien bilden den Nährboden für diese Taten. Sie schüren diffuse Ängste, die Menschen verführbar und leicht empfänglich für ihre vermeintlich simplen und vordergründig logisch klingenden Erklärungen machen. Sie verdrehen Fakten und vermischen sie mit Lügen. Sie rufen auf zum Widerstand gegen eine „kaputte Regierung“ und scheuen nicht davor zurück, Zitate deutscher Schriftsteller für ihre eigenen Zwecke in abstruse Kontexte zu setzen und somit zu missbrauchen.

Dieser Entwicklung muss entschieden entgegengewirkt werden und Versuchen der Einschüchterung gemeinsam die Stirn geboten werden. Nur so kann es gelingen den Ankommenden ein Gefühl der Sicherheit zu geben und eine friedliche Orientierung als Grundlage erfolgreicher Integration zu ermöglichen.

Daher ist es besonders wichtig, dass Verunsicherungen in der Bevölkerung vermieden und keine Ängste geschürt werden. Stattdessen muss verstärkt über die sich eröffnenden Chancen für unsere Gesellschaft durch den Flüchtlingszuzug aufgeklärt werden.

Hierzu fordert der Landtag des Saarlandes die Landesregierung auf:

- die Öffentlichkeit verstärkt über die Chancen der Zuwanderung aufzuklären und die Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen zu verstärken;
- in Kooperation mit den zuständigen Behörden auf allen politischen Ebenen sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, um Flüchtlinge, Helfer und Verantwortliche vor physischen und verbalen Übergriffen zu schützen;
- fremdenfeindlich motivierte Straftaten mit hoher Priorität zu verfolgen und insbesondere Zusammenhänge zwischen handelnden Personen und Gruppen aufzuklären;
- die Öffentlichkeit über die Chancen der Zuwanderung aufzuklären.

B e g r ü n d u n g :

Erfolgt mündlich.